



### Inhalt

Renovierungen	1
Besichtigung	3
Die Geschichte hinter dem Exponat	5
Konferenz	5
Brochmann's best beer	6
On the road again	7
Kreuzworträtsel	7
Spenden, Nachruf + Impressum	9

## Renovierungen

Eine umfangreiche Arbeit wurde vor nur zwei Wochen abgeschlossen. Im Juli 2022 begannen wir mit der Renovierung einer **Kapselmaschine** der Brüsseler Marke Vandergeeten. Sie ist Teil des Kulturerbes, das aus der Brauerei Pierrard in Mellier gerettet wurde und nun seinen weiteren Weg der Renovierung geht.

Nachdem die Maschine fünf Jahre lang dem Wetter ausgesetzt war, waren die Farben nach und nach abgeblättert. Uns blieb nur noch die Totalrenovierung mit dem Entfernen aller Schichten. Alle abnehmbaren Teile wurden abmontiert und einer gründlichen Reinigung unterzogen. Nur das Zahnradsystem im Inneren wurde nicht demontiert. Geschützt durch eine dicke Fettschicht von 5 mm bleibt das Getriebe immer noch voll funktionsfähig. Leider fehlt der Aktivierungsmotor mit seinem schräg verzahnten Zahnrad. Wenn man



*Zustand der Kapselmaschine vor der Renovierung.*



das Getriebe von Hand aktiviert, schiebt das Band die Flasche vor und positioniert sie unter dem Verschlussystem. Gleichzeitig hebt sich der gesamte obere Teil an und senkt sich dann zur Flasche hin ab. Während dieses Manövers dreht sich ein Rad im Kapselbehälter und schiebt einen Kronkorken durch einen Kanal bis zur Flasche vor.

Da die Maschine etwa eine halbe Tonne wiegt, mussten wir sie in Einzelteilen zu ihrem neuen Ausstellungsort transportieren. Die Brasserie Nationale in Niederkerschen freute sich, diese außergewöhnliche Maschine in ihrer Abfüllhalle ausstellen zu können.

Im Gegenzug nahmen wir ein weitere Maschine dieser Brauerei an Bord unseres Lastwagens, mit dessen Renovierung wir im Winter beginnen werden. Weitere Informationen folgen in unserem nächsten Newsletter.

Wir erhielten zudem beträchtliche Unterstützung durch eine wohlwollende Person. Es handelte sich um Paul Thill, der anbot, unseren Verein durch die Reinigung und Renovierung von Kleinmaterial zu unterstützen. Eine erste Arbeit wurde zu unserer vollen Zufriedenheit abgeschlossen. Es handelt sich um eine **Registrierkasse für Trinkgelder**, die in einem alten Bistro in Luxemburg-Stadt gefunden wurde. Paul Thill, der über mehrere Zeugnisse im Bereich Antiquitäten verfügte, konnte feststellen, dass es sich um ein belgisches Modell aus den



Das Transportband vor und nach der Renovierung.



1920er Jahren handelte. Die Maschine wurde von Grund auf gereinigt und die dekorativen Elemente wurden nach den Originalen der Zeit neu lackiert. Wir danken Paul Thill von ganzem Herzen für seine Hingabe und hoffen, dass er uns auch weiterhin mit seinem Eifer und seinem Fachwissen unterstützen wird.

YC ● MD



Foto: Eric Thibor

Die Maschine wurde in Einzelteilen zu ihrem endgültigen Ausstellungsort gebracht, wo sie zusammgebaut wurde.

## Besichtigung 🇩🇪

Wir nutzten die Sommermonate, um mehrere Museen zu besuchen, die auf unserer „To-do-Liste“ standen. Die Reise führte uns in die bayerische Region Franken, nach **Kulmbach**, um genau zu sein. Diese Stadt ist sehr bekannt für ihre Biere, die bereits gegen Ende des 19. Jahrhunderts in unsere Region exportiert wurden.

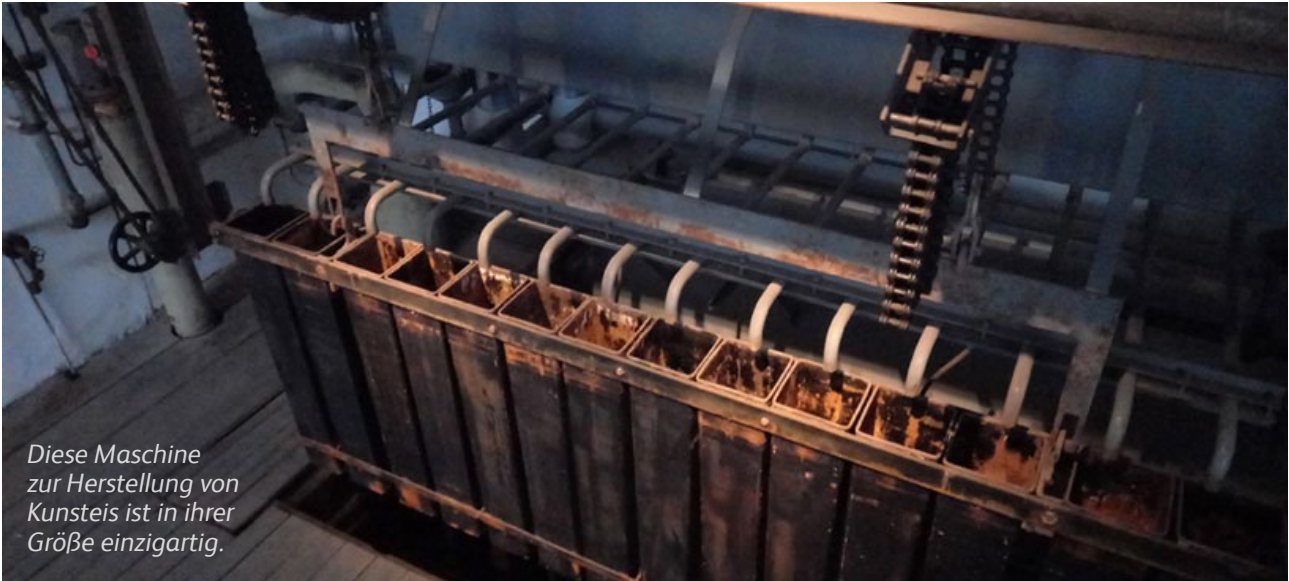
Die Brauerei Mönchshof beherbergt nicht weniger als drei beeindruckende Museen auf ihrem Gelände. Neben dem renommierten **Brauereimuseum** befinden sich hier auch das Bäckereimuseum und das Gewürzmuseum. Beide haben seit langem indirekte Verbindungen zur handwerklichen Brauwelt.

Das Biermuseum ist schlichtweg atemberaubend. Mehr als 3000 m<sup>2</sup>, die der Welt des Bieres

gewidmet sind, laden den Besucher dazu ein, die Entwicklung des Bieres in den letzten 3000 Jahren zu entdecken. Die vielen renovierten historischen Maschinen werden auf den Info-Tafeln daneben gut erklärt. Eine schlichte Einrichtung lässt die Maschinen gut zur Geltung kommen. Ein weiterer Bereich ist dem Marketing der damaligen Zeit gewidmet. Hochwertige Flaschen, Etiketten, Bierdeckel, Gläser oder auch Schilder können in der Ausstellung bewundert werden. Große Schränke mit vielen Schubladen schützen empfindliche Stücke wie jahrhundertealte Lithografien oder Architektenpläne vor dem Licht.

In einem benachbarten Biergarten konnte man seinen Durst löschen, nachdem man mehrere Stunden in den Räumen der Brauerei verbracht hatte.





*Diese Maschine zur Herstellung von Kunsteis ist in ihrer Größe einzigartig.*

Der anschließende Besuch in Kulmbach brachte eine kleine Überraschung mit sich. Das Zinnfigurenmuseum auf der **Plassenburg** beherbergt auch eine Sammlung an **Zinndeckeln** von Bierkrügen. An der Wand aufgehängt, kann sich der Besucher ein Bild von der Vielzahl an Formen und Farben dieser Deckel machen, die ursprünglich das Bier in den Biergärten vor Insekten und Laub schützen sollten.

Ein Teil der Deckel wurde ausschließlich aus Zinn hergestellt und hatte flache, gewölbte oder spitz zulaufende Formen. Andere Deckel bestanden nur am Rand aus Zinn und im Inneren befand sich ent-

weder ein Stück Glas, das wie ein Juwel geschliffen war, oder ein reich verziertes Porzellanplättchen.

Ein kleines Buch, das die Entwicklung des Bierkrugdeckels erklärt, ist im Shop der Burg erhältlich. Zu unserer Überraschung werden diese Bücher kostenlos an das interessierte Publikum verteilt. Ein Geheimtipp für alle, die sich für Bierkrugdeckel interessiert.

YC ● MD



*Werkzeuge, um das Pech zu erhitzen und es ins Fassinnere zu spritzen. Dadurch wurden die Fässer wasserdicht gemacht.*

Unser Verein wird jährlich mit einer öffentlichen Spende von 150 Euro unterstützt

# Die Geschichte hinter dem Exponat

Viele unserer Leser sind den berühmten runden **Aufklebern** der **Bofferding-Biere** bereits über den Weg gelaufen. Aber wann wurden sie hergestellt und zu welchem Anlass?

Die Brasserie Nationale aus Niederkerschen hatte diese Aufkleber 1980 drucken lassen und sie in ihren zahlreichen Verkaufsstellen verteilt. Die Kunden wurden aufgefordert, sie an die Heckscheibe ihres Autos zu kleben, um an einem **Gewinnspiel** teilnehmen zu können. Partner dieser Aktion war der **Fotoclub Bascharage** gewesen, dessen Mitglieder mehrere Wochen lang durch das Land reisten und die mit diesem Aufkleber geschmückten Autos fotografierten. Insgesamt waren etwa 800 beklebte Autos für den Wettbewerb gezählt worden.



In einem ersten Schritt wurde jeder dieser 800 Teilnehmer mit zwei 6-Packs Bofferding-Bier belohnt. In der zweiten Phase wurden dann zehn von ihnen während eines lebhaften Abends in der Niederkerschener Halle 75 Anfang Juni nach dem Zufallsprinzip ausgelost.

Der erste Preis war eine zweiwöchige Reise für zwei Personen nach Griechenland mit Vollpension. Der zweite Preis bestand aus einer Wochenendreise für zwei Personen nach Rom.

Der Aufkleber des Wettbewerbs hat einen Durchmesser von 105 mm, es gibt jedoch eine zweite Version mit einem Durchmesser von 205 mm. Wir wissen jedoch nicht, ob dieser ebenfalls für den besagten Wettbewerb angefertigt wurde.

YC ● MD

# Konferenz

Im letzten Newsletter haben wir über die Ausstellung im Druckereimuseum in Thuin berichtet, an der wir durch die Bereitstellung zahlreicher Exponate beteiligt waren.

Da alle schönen Dinge ein Ende haben, fand der Abschlussstag am Samstag, den 23. September statt. Auf Wunsch des Veranstalters hielten wir einen Vortrag mit dem Titel "Les brasseries des deux Luxembourg et le marché belgo-luxembourgeois" (**Die Brauereien der beiden Luxemburg und der belgisch-luxemburgische Markt**).

Trotz des 90-minütigen Vortrags langweilte sich das Publikum nicht und hörte aufmerksam zu. Die zahlreichen Danksagungen wie "Ihr Vortrag war großartig! Leidenschaftlich und spannend" oder "Schöne Einblicke in diese Region und ihre wichtige Rolle in der Entwicklung der Brauwelt" zeugen davon.

Wir geben den Dank an den Kurator Grégory Marszalkowski zurück, der diese Ausstellung meisterhaft betreut hat.

YC ● MD



Foto: Ludwine Omuczak



## Brochmann's best beer

Unser Museum in Diekirch wurde im Mai 2022 durch den Besuch zweier amerikanischer Touristen beehrt. Diese reisten durch Luxemburg, um die **Spu- ren ihrer Vorfahren** zu finden, die unter anderem eine **Brauerei in Diekirch** betrieben. Nachdem wir unsere Gäste zu dem Ort geführt hatten, an dem sich die Brauerei befand, wurde die Geschichte dieser Brauerei per E-Mail an die Interessenten auf der anderen Seite des Atlantiks weitergeleitet. Außerdem brachten wir sie mit anderen Brochmann-Nachkommen in Kontakt, die ebenfalls im Bundesstaat Minnesota in den Vereinigten Staaten von Amerika lebten.



Noel Gordanier kontaktierte uns im September erneut, um uns eine gute Nachricht zu überbringen. Er ist Mikrobrauer und hat das Bier Brochmann-Bräu in Erinnerung an den Brauer aus Diekirch kreiert. Dieses Bier vom Typ *Belgian IPA* wurde diesen Sommer auf der *Minnesota State Fair Homebrew competition* vorgestellt. Es war übrigens das erste Mal, dass Noel Gordanier an einem solchen Wettbewerb teilnahm. Und sein Bier hat die






Fotos: Noel Gordanier

Jury überzeugt! Unter 20 Konkurrenten in seiner Kategorie konnte das Brochmann-Bräu den zweiten Platz des Wettbewerbs erringen. One shot, one hit!

Wir gratulieren Noel Gordanier zu seiner Auszeichnung und wünschen ihm noch viele weitere tolle Erfolge dieser Art.

YC ● MD

**Table 15: IPA and Strong Ale (20 entries)**

Place ▲	Brewer	Name	Style	Club
 1st	Colby Reineke	This Beer Did Not Endure A Long Sea Journey From England To India, Just Fyi	12C: English IPA	Minnesota Home Brewers Association
 2nd	Noel Gordanier	Brochmann Brau 2023	21B1: Belgian IPA	
 3rd	Brandon Pflipsen	Olive Street IPA #3	21A: American IPA	Northern Brewer Fermentation Brigade

Anzeige

**BRASSERIES en FAMENNE**  
**BROUWERIJEN in FAMENNE**  
**28-02-23 → 29-12-23**

**FAM**  
 FAMENNE & ART MUSEUM

Rue du Commerce 17 • Marche-en-Famenne  
 084 32 70 60 - fam@marche.be  
 famenneartmuseum.be

## On the road again ...

Ein großer Schrecken überkam uns im Juni, als uns mitgeteilt wurde, dass unser Lagerort in Athus bald verschwinden würde. Wir mussten also schnell einen Plan aufstellen, um unsere zahlreichen Paletten mit dem dort gelagerten Material zu evakuieren. So waren die Samstage in den Monaten Juni, Juli und August gut gefüllt. Viele Fahrten wurden unternommen, um das Material zurück nach Luxemburg zu bringen, wo es auf seine Renovierung wartet.

Wir danken der Gemeinde Aubange von ganzem Herzen, die sich bereit erklärt hat, unser Material während der letzten fünf Jahre zu beherbergen.

YC ● MD

## Kreuzwörterrätsel

Der erste Preis des fünften Preisausschreibens über die Brauereien der Provinz Luxemburg wurde von Herrn Jean-Luc Héroumont gewonnen. Er ist der glückliche Gewinner der 8 Flaschen, die von der

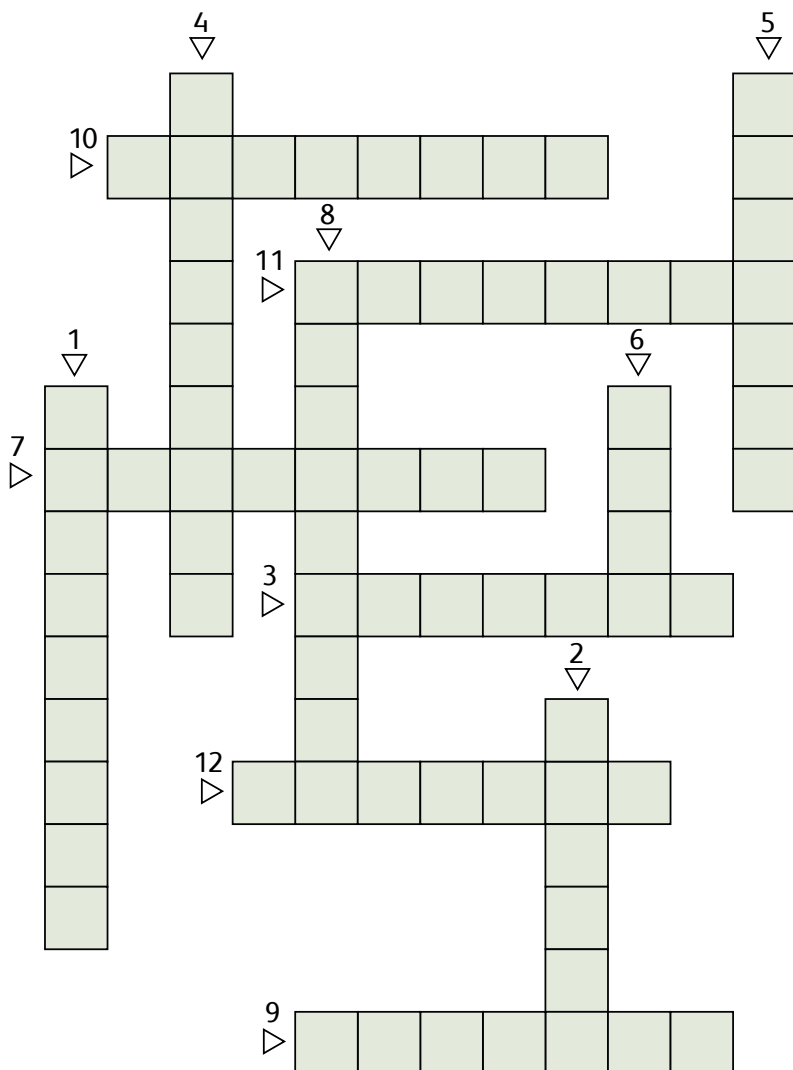
Brasserie l'Héritage und dem Geschäft Le Houblon d'Or gestiftet wurden.

Das sechste und letzte Gewinnspiel befasst sich wieder mit den Brauereien und Bierhändlern im Großherzogtum Luxemburg. Der Sponsor dieses Gewinnspiels ist das Geschäft Le Houblon d'Or, das eine Kiste mit 12 Bieren der Brauerei Stadshaven aus Rotterdam stiftet.

Viel Glück!

Antworten zum Kreuzwörterrätsel #5:

- |              |               |                 |
|--------------|---------------|-----------------|
| 1. Mersch    | 5. Dumoulin   | 9. Flora        |
| 2. Gigi      | 6. Carlsbourg | 10. France      |
| 3. Giard     | 7. Libéral    | 11. Florenville |
| 4. Lamouline | 8. Thon       | 12. Bofferding  |



### Kreuzworträtsel #06

Thema : Großherzogtum Luxemburg

- 1) De quelle brasserie diekirchoise des descendants ont-ils émigré aux États-Unis d'Amérique ?
- 2) Dans quel pays Mousel a-t-elle exporté principalement la bière « Luxembourg » ? (années 1970)
- 3) Par quelle rivière la brasserie du Pfaffenthal a-t-elle été alimentée en eau ?
- 4) Quelle brasserie commercialisait la bière « Uelzecht Gold » ?
- 5) Avec quel associé Jules Simon a-t-il acheté la brasserie de Wiltz-bas ?
- 6) Complétez : Pourtout, Toujours, Partout, Diekirch est de bon \_\_\_\_\_
- 7) Comment appelait-on les livreurs de bière luxembourgeois ?
- 8) Dans quelle localité se trouvait la brasserie Steyer ?
- 9) Quel est le nom du grand dépôt bruxellois de la brasserie de Diekirch ?
- 10) Quel dépositaire a importé en premier la bière d'Orval au Luxembourg ?
- 11) Quelle brasserie a fait construire le premier camion-débit ?
- 12) Dans quel quartier de Luxembourg-Ville se trouvait la brasserie Henri Funck ?

Das ausgefüllte Rätsel muss bis zum 8. Dezember 2023 eingereicht werden. Im Falle mehrerer korrekter Einsendungen entscheidet das Los über den Gewinner. Der Gewinner wird in Kalenderwoche 50 von uns kontaktiert und kann seinen Preis entweder im Museum oder in unserem Sekretariat in Etalle abholen. Wenn der Preis nicht innerhalb von zwei Monaten abgeholt wird, wird er für einen zukünftigen Wettbewerb verwendet, wobei der Gewinner keinen Anspruch auf Entschädigung hat. Vom aktuellen Wettbewerb ausgeschlossen sind die Gewinner der beiden vorherigen Wettbewerbe und die Mitglieder unseres Vereins.

Wir bedanken uns bei Herrn **Thomas Clément**, welcher den aktuellen Preis gestiftet hat.





## Spenden

In den letzten Monaten haben wir mehrere Spenden erhalten:

- Ein Satz Bierdeckel von Herrn Bintener Romain ;
- Ein Schild zu den Wassern von Bande und zwei Orval-Kronkorken von Herrn Proietti Fernando ;
- Ein Satz Postkarten von Frau Posing Catherine ;
- Ein Satz Flaschenöffner von Herrn Koos Gilbert ;
- Ein Buch über die Geschichte der Familie Lanotte aus Bertrix von Herrn Lanotte Jacques ;
- Ein Satz Biergläser und Aschenbecher von Herrn Marszalkowski Jan ;
- Ein Satz Biergläser und Aschenbecher von Herrn Clement Roland ;
- Mehrere Wissenbücher zum Thema Bier von Frau Fayt Vinciane ;
- Zwei alte Bierflaschen von Herrn Logist Robert ;
- Ein Buch über Brüsseler Bier von Herrn Verheyen Cédric ;
- Ein Satz Biergläser von Frau Speidel ;
- Eine Sammlung historischem Werbematerial von Münchener Brauereien durch Herrn Oehmen Sacha.

## Nachruf



*Je quitte ceux que j'aime pour rejoindre  
ceux que j'ai aimés.*

### Claire PIERRARD

née à Arlon le 16 mai 1965  
et décédée à Mellier le 16 octobre 2023.

Vous en font part avec une profonde tristesse :

Sylvie et Dominique JACQUEMIN - PIERRARD,  
*sa sœur et son beau-frère ;*

Claire repose à son domicile, 4 Rue de la Bourgeoise à 6860 Mellier  
où les visites sont attendues de 16 heures à 19 heures.

La liturgie des funérailles avec Eucharistie,  
suivie de l'inhumation, sera célébrée en l'église  
de Mellier ce jeudi 19 octobre 2023 à 10 heures 30 .

Sylvie et Dominique remercient de tout cœur la famille et les amis qui ont  
soutenu et entouré Claire ainsi que la D<sup>e</sup> Caroline Collard  
et la D<sup>e</sup> Séverine Clermont, le service d'hématologie de la P<sup>ne</sup> Anne Sonet du  
CHU de Mont-Godinne, les infirmières de l'ASD,  
l'équipe "Accompagner" des soins palliatifs et le personnel  
des "Cailloux Blancs" pour leur gentillesse, leur disponibilité et  
leurs bons soins.

Si vous souhaitez témoigner votre sympathie à Claire par l'envoi de fleurs,  
merci de privilégier un don à l'ASBL le Fourneau David - les Iris, aide à la  
personne porteuse de handicap au numéro de compte  
BE74 0010 8335 4907 avec la mention "En souvenir de Claire".

Vos condoléances et fleurs sur : [www.enaos.net](http://www.enaos.net).

Cet avis tient lieu de faire-part.

MARBEBHAN - HABAY - TINTIGNY - JAMOIGNE | PERMANENCE : 063/41 11 22

 Draux - Eger  
Funérailles

Claire Pierrard, Miterbin der Brauerei Pierrard in Mellier.

**Personen, die an unseren monatlichen  
Renovierungstreffen teilnehmen  
möchten, können uns per E-Mail  
kontaktieren.**

**Diese finden normalerweise jeden zweiten  
Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.**